



Antrag

Vorlage: AT/0037/2020		Datum: 24.01.2020			
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS			Az.:	
Betreff:					
Antrag der WGS-Fraktion zu Abbiege-Hilfen für LKWs					
Gremienweg:					
06.02.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE
					abgesetzt
					geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat soll beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, bei ihren Anschaffungen ab sofort LKWs nur noch mit Abbiege-Assistenten zu bestellen, und außerdem zu überprüfen, ob die Nachrüstung der vorhandenen städtischen LKWs mit Abbiege-Assistenten möglich ist und diese ggf. auch durchzuführen.

Begründung:

Abbiege-Assistenten warnen den Fahrer, falls ein Zusammenstoß droht und leiten notfalls eine Vollbremsung ein. Eine Pflicht dazu wird allerdings in den nächsten Jahren nicht kommen. Es wird auf Freiwilligkeit gesetzt. Das ist jedoch unzureichend

Laut statistischem Bundesamt passiert jeder dritte LKW-Fahrrad-Unfall, weil Fahrradfahrer beim Abbiegen im toten Winkel des LKWs verschwinden. Auch Fußgänger-Unfälle können sich mit dem Abbiegesystem vermeiden lassen.

Mit der Anschaffung der Fahrzeuge mit Abbiege-Assistenten kann die Stadt Koblenz mit gutem Beispiel vorangehen. Für die städtischen Angestellten bietet ein solcher Assistent eine Arbeitserleichterung und schützt ggf. vor traumatischen Unfällen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine

Torsten Schupp
Fraktionsvorsitzender

